

Schritte in eine gute Zukunft

Vor 5 Jahren, Papst Franziskus hat einen Brief an alle Menschen geschrieben: „Sorge für die gemeinsame Welt“.

Papst Franziskus schreibt zwei wichtige Punkte:

- 1.) Natur und Schöpfung schützen
- 2.) Menschen und Leben schützen

Papst Franziskus sagt: die Sorge für die gemeinsame Welt, für die Schöpfung und für die Menschen ist so wichtig!

Z. B. Thema „Weggeworfene Nahrung“:

Verschwendung von Essen ist nicht gerecht! Arme Menschen leiden Hunger.

Z. B. Wasser ist ein grundlegendes Menschenrecht.

Jeder Mensch muss sauberes Wasser bekommen.

Heute, 5 Jahre später, in der schwierigen Zeit durch Corona sind alle Menschen aufgerufen:

- füreinander sorgen,
- das menschliche Leben fördern,
- Solidarität pflegen,
- Verschwendung bekämpfen.

Der Prophet Jesaja schreibt:

Gott will einen ewigen Bund mit den Menschen schließen.

Gott will sein Volk in eine gute Zukunft führen.

Gott verspricht Leben in Fülle - ohne Geld, umsonst.

„Gott spricht: Auf, ihr durstigen Menschen, kommt alle zum Wasser.

Auch wer kein Geld hat, soll kommen.“ Jes 55, 1-3

Das wertvollste im Leben wird uns geschenkt, können wir nicht kaufen:

Z. B. Aufmerksamkeit oder Freundschaft.

Auch Gott schenkt uns seine Gnade - umsonst und in Fülle.

Jetzt können wir entscheiden unser Leben neu auf Gott auszurichten:

Gott ist unser Halt.

Gott ist unser Ziel.

Wir gehen gemeinsam Schritte in eine gute Zukunft.